

Zoo Kaiserslautern: 50 Jahre Abenteuer - Jubiläumsfeier erwartet Besucher!

Der Zoo Kaiserslautern feiert 50 Jahre. Erfahren Sie mehr über seine Geschichte, Entwicklungen, Jubiläumsfeier und Highlights.



Der Zoo Kaiserslautern, im Ortsteil Siegelbach gelegen, feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen, ein bedeutendes Ereignis in der Geschichte der zoologischen Einrichtungen Deutschlands. Die Eröffnung fand am 15. Juni 1968 statt, damals noch mit bescheidenen Eintrittspreisen von 1 DM für Erwachsene und 0,50 DM für Kinder. Der Zoo startete mit 41 Säugetieren und 26 Vögeln, darunter berühmte Tiere wie Löwe Simba und Schimpanse Bimbo. Der damalige Bürgermeister Bernhard Schwehm und der Beamte Karl Gautschi waren die treibenden Kräfte hinter der Gründung des Zoos. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, die Personal, Finanzen und Genehmigungen betrafen, entwickelte sich der Zoo rasch weiter.

Im Jahr 1969 wurde Siegelbach Teil von Kaiserslautern, was der Stadt eine Möglichkeit gab, mehr in den Zoo zu investieren. Anschließend flossen 1,1 Millionen Mark in den Ausbau der Anlage, die sich von anfänglichen 2 auf jetzt 6 Hektar vergrößerte. Zu den neuen Einrichtungen zählten ein Warmhaus, eine Vogelvoliere, eine Gaststätte und ein Kinderspielplatz. Im Laufe der Jahre wuchs die Tierpopulation signifikant: 1974 zählte der Zoo 30 Tiere, 1975 bereits 80 Großtiere und 150 Vögel sowie Reptilien. Die Gründung einer Gesellschaft zur Förderung des Tierparks im Jahr 1980 und jährliche Zuschüsse von 300.000 Mark durch die Stadt setzten weitere Impulse.

Leitung und Umgestaltung

1990 übernahm Jutta Grönnagel die Leitung des Zoos, gefolgt von Dr. Barbara Münchau im Jahr 1992. Im Jahr 2003 wurde der Zoo offiziell in Zoo Kaiserslautern umbenannt, unter der Geschäftsführung von Matthias Schmitt. Dieser begleitete den Zoo bis zu seinem Ruhestand, der für Ende Januar 2025 angekündigt ist, eine Entscheidung, die mit Jobwechseln und einer Umstrukturierung des Zootiermanagements einhergeht.

In den vergangenen Jahren hat der Zoo mehrere Krisen durchlebt. Im Jahr 2014 kam es nach dem Tod des Tigers Igor zu einer grundlegenden Neuausrichtung, bei der ein neues Konzept mit Schwerpunkt auf begehbaren Gehegen und tiernahen Erlebnissen umgesetzt wurde. Die Stadt erhöhte den Zuschuss von 730.000 auf 850.000 Euro. Zu den erfolgreich abgeschlossenen Projekten gehören die neuen Anlagen für Kängurus, Lemuren und Fischotter sowie eine Afrika-Savannenlandschaft.

Jubiläumsfeier und zukünftige Pläne

Das Jubiläum wird am 11. und 12. August 2025 groß gefeiert, verspricht reduzierte Eintrittspreise und besondere Veranstaltungen für die Besucher. Zukünftige Umbauten sind ebenfalls geplant, darunter ein neuer Kinderspielplatz, ein

Streichelzoo sowie ein gemeinsames Gehege für Alpakas, Nasenbären und Wasserschweine. Der Zoo beschäftigt 20 Mitarbeiter, darunter Auszubildende und freiwillige Helfer, die tagtäglich dazu beitragen, dass der Zoo ein Ort für Bildung, Erholung und Tierwohl bleibt.

Die Geschichte des Zoos ist eng verbunden mit der Entwicklung des modernen Tiermanagements und den sich verändernden Erwartungen einer zunehmend auf Umwelt- und Tierschutz fokussierten Gesellschaft. So stellt der Zoo Kaiserslautern nicht nur seine Anlage, sondern auch die Tierhaltung und Besucherorientierung immer wieder auf den Prüfstand. Der Zoo steht somit nicht nur als Erholungsort, sondern hat auch eine wichtige Rolle in edukativen und konservatorischen Programmen, die in die allgemeine Entwicklung der zoologischen Institutionen hineinspielen. Weitere Informationen dazu bietet die **Münchener Tierpark Hellbrunn AG**.

Details

Quellen

- www.rheinpfalz.de
- www.wochenblatt-reporter.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net